

Infoblatt Zusatzförderung für Studierende mit geringeren Chancen im Erasmus-Programm

***** for English version, please refer to pages 5-8 *****

Die Zielgruppen für eine Erasmus-Zusatzförderung werden ab dem akademischen Jahr 2022/23 ausgeweitet. Damit sollen Studierende, für die ein Auslandsaufenthalt möglicherweise eine größere Herausforderung ist, besonders in ihrem Vorhaben unterstützt werden.

Zusätzlich zu den **Studierenden mit Kind, behinderten oder chronisch kranken Studierende** können unter bestimmten Bedingungen künftig weitere Gruppen einen monatlichen Zuschlag von 250 Euro erhalten: **erwerbstätige Studierende** und **Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus**.

Außerdem gibt es für alle Studierenden die Möglichkeit, zusätzlich geförderte Reisetage zu erhalten, falls Sie sich für **nachhaltiges Reisen** entscheiden.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Förderkriterien und die Beantragung.

Achtung!

Der Antrag auf Sonderförderung muss zeitgleich mit der Bewerbung für eine Erasmusförderung eingereicht werden!

Inhalt

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen.....	2
Dauer der Förderung.....	2
Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail	2
Zuschuss für „grünes Reisen“	2
Aufstockung und Sonderförderung für Studierende mit Behinderung.....	2
Aufstockung für Studierende mit Mehrbedarf wegen chronischer Erkrankung.....	3
Aufstockung für Studierende mit Kind	3
Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus	3
Aufstockung für erwerbstätige Studierende	4
Beantragung	4

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen

Die folgenden Sonderzuschüsse sind alle mit dem Zuschuss für „Grünes Reisen“ kombinierbar. Jedoch kann die 250-Euro Zusatzförderung nur einmalig gewährt werden, auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen. Ihre Erasmus-Förderung kann also maximal aus den folgenden Komponenten bestehen:

Maximale Förderung =

reguläre [monatliche Rate](#) für Ihr Land

+ zusätzlich geförderte Reisetage (maximal 6)

+ ggf. einmalige Aufstockung von 250 Euro pro Monat für untenstehende Gruppen

Dauer der Förderung

Die Förderung wird im Idealfall für Ihren gesamten Aufenthaltszeitraum gezahlt. Da das Budget der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover aber limitiert ist, kann in manchen Jahren je nach Finanzausstattung leider nicht der volle Aufenthaltszeitraum gefördert werden kann, sondern nur ein Teil davon.

Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail

Zuschuss für „grünes Reisen“

Wenn Sie mindestens eine Strecke (Hin- oder Rückfahrt) mit einem nachhaltigen Verkehrsmittel (z.B. Fahrrad, Bahn, Fernbus, Fahrgemeinschaft, Schiff) zum/vom Ort Ihrer Gasthochschule/Praktikumseinrichtung reisen, können Sie den Zuschuss für „Grünes Reisen“ beantragen. Es können bis maximal 6 Reisetage beantragt werden. Die Reisetage, an denen Sie „grün“ gereist sind, zählen als zusätzliche Aufenthaltstage und werden mit dem gültigen Tagessatz der entsprechenden Länderrate finanziell unterstützt (vorbehaltlich Mittel).

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung für „Grünes Reisen“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Aufstockung für Studierende mit Behinderung

Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Studierende einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro pro Monat erhalten.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende mit Mehrbedarf wegen chronischer Erkrankung

Studierende mit einer chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf für den Auslandsaufenthalt führt, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende mit Kind

Studierende, die ihr Kind oder ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten. Voraussetzung ist, dass das Kind oder die Kinder während des gesamten Aufenthalts mitgenommen wird/werden. Der Zuschuss beträgt pro Familie 250 Euro im Monat, unabhängig von der Anzahl der Kinder. Die Beantragung ist auch möglich, wenn eine Betreuungsperson (Partner/Partnerin) mitreist.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch die Mitnahme Ihres Kindes/Ihrer Kinder für Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus

Studien haben ergeben, dass Studierende, deren Eltern nicht schon selbst studiert haben, seltener einen Auslandsaufenthalt in Erwägung ziehen. Mit einer Zusatzförderung möchte das Erasmus-Programm diese Studierenden ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als Erstakademikerinnen und Erstakademiker gelten in diesem Fall Studierende, deren Elternteile oder Bezugspersonen über keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen. Auch hier gibt es 250 Euro zusätzlich zur regulären monatlichen Erasmus-Förderung.

Der Abschluss einer hochschulähnlichen Berufsakademie gilt dabei als akademischer Abschluss. Ebenso gelten im Ausland absolvierte Studiengänge als akademischer Abschluss, auch wenn sie in Deutschland nicht anerkannt sind. Ein Meisterbrief gilt nicht als akademischer Abschluss.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Aufstockung für erwerbstätige Studierende

Studierende, die ihren Lebensunterhalt in erheblichem Maße selbst verdienen, zögern möglicherweise, einen Auslandsaufenthalt anzutreten, da sie im Ausland oft nicht weiterarbeiten können und der Verdienst wegfällt. Um diese Problematik abzumildern, gibt es ab sofort einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- oder selbständige Tätigkeit
- mit einem **Netto-Verdienst von über 450 Euro und unter 850 Euro in jedem Monat**
- **durchgängig über mindestens sechs Monate** beschäftigt während der beiden Semester vor dem Auslandsaufenthalt

Die Tätigkeit muss in diesem Zeitraum stattgefunden haben:

Auslandsaufenthalt im/ab Herbstsemester:

1. August des Vorjahres bis 31. Juli des Auslandsjahres

Auslandsaufenthalt im Frühjahrssemester:

1. Februar des Vorjahres bis 31. Januar des Auslandsjahres

Es kann sich um ein einziges Beschäftigungsverhältnis handeln oder um mehrere, die unmittelbar aufeinander folgen. Eine Unterbrechung im Rahmen der regulären Urlaubszeit während der Beschäftigung stellt kein Problem dar.

- die Tätigkeit wird **nicht weitergeführt während des Auslandsaufenthalts**, so dass es zu einem Verdienstausschlag kommt

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Beantragung

Bitte beantragen Sie die Förderung, indem Sie die Ehrenwörtliche Erklärung unterschrieben gemeinsam mit der Bewerbung für eine Erasmusförderung Ihres Auslandsaufenthalts (Auslands-Studium und -Praktikum) einreichen. Da die Mittel begrenzt sind, ist eine nachträgliche Antragstellung in der Regel nicht möglich.

Belege

Zum aktuellen Zeitpunkt reicht Ihre ehrenwörtliche Erklärung als Nachweis für die Förderfähigkeit aus. Auf Nachfrage müssen Sie jedoch in der Lage sein, Belege nachzureichen (je nach Zusatzförderung z.B. ärztliches Attest, Behindertenausweis, Reisebelege, Erklärung der Eltern, Gehaltsabrechnungen oder ähnliches).

Info sheet on additional funding for students with fewer opportunities in the Erasmus program

The target groups for Erasmus supplementary funding will be expanded from the 2022/23 academic year. This is intended to provide special support for students for whom a stay abroad may be more challenging.

In addition to **students with children, disabled or chronically ill students**, other groups can now receive a monthly supplement of 250 euros under certain conditions: **working students** and students from a **non-academic family background**.

There is also the possibility for all students to receive granted travel days if you decide to **travel sustainably**.

Below we inform you about the eligibility criteria and how to apply.

Attention!

The application for additional funding must be submitted at the same time as the application for Erasmus funding!

Contents

Combinability of the additional subsidies	6
Funding duration	6
Criteria for additional funding in detail.....	6
Contribution for „green travel“	6
Top-up for students with disabilities.....	6
Top-up for students with additional needs due to chronic illness.....	6
Top-up for students with children.....	7
Top-up for students from a non-academic background	7
Top-up for working students.....	8
Application.....	8
Supporting documents.....	8

Combinability of the additional subsidies

The following special grants can all be combined with the Green Travel grant. However, the 250-euro additional grant can only be awarded once, even if several criteria apply to you. Therefore, your Erasmus grant can consist at maximum of the following components:

Maximum support =

regular [monthly rate](#) for your country

+ if applicable travel days (max. 6 days)

+ if applicable one-time top-up of 250 Euro per month for groups below

Funding duration

Ideally, the funding will be paid for your entire period of stay. However, since the budget of the University Veterinary Medicine Hannover is limited, in some years, depending on the financial resources, unfortunately not the full period of stay can be funded, but only a part of it.

Criteria for additional funding in detail

Contribution for „green travel“

If you travel at least one way (outward or return) by a sustainable means of transport (e.g. bicycle, train, long-distance bus, carpool, ship) to/from the location of your host university, you can apply for the "Green Travel" grant. Additionally a maximum of 6 travel days can be claimed. The travel days on which you have traveled sustainably count as additional days of stay and will be financially supported with the valid daily rate of the corresponding country rate (subject to funds).

Proof: Honorary declaration for "green travel"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for students with disabilities

Students with a degree of disability of 20 or more can receive a top-up on their grant of 250 euros per month.

Proof: Honorary declaration "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

If particularly high additional costs arise due to your stay abroad, a so-called "real cost application" can be submitted instead with a few months' notice, through which up to 15,000 euros per semester can be covered, e.g. for an accompanying person. It is also possible to receive a grant for a preparatory trip to explore the local conditions. This requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice early.

Top-up for students with additional needs due to chronic illness

Students with a chronic illness that leads to additional financial needs for the stay abroad can also receive an additional 250 euros per month.

Proof: Honorary declaration "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

If particularly high additional costs arise due to your stay abroad, a so-called "real cost application" can be submitted instead with a few months' notice, through which up to 15,000 euros per semester can be covered, e.g. for an accompanying person. It is also possible to receive a grant for a preparatory trip to explore the local conditions. This requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice early.

Top-up for students with children

Students who take their child or children abroad with them can also receive an additional 250 euros per month. The prerequisite is that the child or children is/are taken along during the entire stay. The allowance is 250 euros per month per family, regardless of the number of children. The application is also possible if a caregiver (partner) travels along.

Proof: Honorary declaration "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

If particularly high additional costs arise from taking your child/children with you for your stay abroad, a so-called "real cost application" can be submitted instead with a few months' advance notice, through which up to 15,000 euros per semester can be covered. It is also possible to receive a grant for a preparatory trip to explore the local conditions. This requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice early.

Top-up for students from a non-academic background

Studies have shown that students whose parents have not already studied themselves are less likely to consider a stay abroad. With additional funding, the Erasmus program aims to encourage these students to take the step abroad. In this case, students whose parents or caregivers do not have a degree from a university or university of applied sciences are considered first-time academics. Here, too, 250 euros are available in addition to the regular monthly Erasmus grant.

A degree from a university-like university of cooperative education is considered an academic degree. Likewise, courses of study completed abroad count as academic degrees, even if they are not recognized in Germany. A master craftsman's diploma is not considered an academic degree.

Proof: Honorary declaration "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for working students

Students who earn a significant amount of their own living may be reluctant to embark on a stay abroad, as they are often unable to continue working while abroad and earnings are lost. To alleviate this problem, there is now a top-up amount of 250 euros if the following criteria apply:

- employment subject to social insurance
- or self-employment
- with **net earnings of more than 450 euros and less than 850 euros in any month**
- **continuously employed for at least six months** during the two semesters prior to the stay abroad

The activity must have taken place during this period:

Stay abroad in/from fall semester:

1 August of the previous year through 31 July of the year abroad

Stay abroad in spring semester:

1 February of the previous year through 31 January of the year abroad

The employment may be a single one or several immediately following each other. An interruption within the regular vacation period during employment is not a problem.

- the **activity is not continued during the stay abroad**, so that there is a loss of earnings

Proof: Honorary declaration "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Application

Please apply for funding by signing the declaration of honour together with the application for Erasmus funding for your stay abroad (studying and internship abroad). Since the funds are limited, a subsequent application is usually not possible.

Supporting documents

At the current time, your honorary declaration is sufficient as proof of eligibility. However, upon request, you must be able to provide supporting documents (depending on the additional funding, e.g. medical certificate, disability certificate, travel receipts, parents' declaration, salary slips or similar).